

RUNDSCHREIBEN 1/2018

Bremen, im März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Mit dem ersten Rundschreiben im Jahr 2018 wollen wir Sie über die kommenden Termine informieren und Sie auch auf Veranstaltungen einstimmen.

Zunächst wollen wir Sie herzlich zu unserer diesjährigen **Mitgliederversammlung** einladen, die am **Dienstag, dem 24. April 2018 um 18.00 Uhr** im Staatsarchiv Bremen stattfinden wird.

In der Woche zuvor verleiht am **Dienstag, dem 17. April um 17.00 Uhr** die Wittheit zu Bremen ebenfalls im Staatsarchiv den Bremer Preis für Heimatforschung. Hieran ist auch unser Verein wie in den Vorjahren beteiligt. Mitglieder sind daher zur Preisvergabe und dem anschließenden Beisammensein herzlich eingeladen!

Auch in diesem Jahr findet wieder zum Geburtstag von Bürgermeister Wilhelm Kaisen am **Dienstag, dem 22. Mai** die traditionelle **Kaisen-Lesung** mit einem Vortrag statt, zu dem in das Rathaus eingeladen wird.

Zwei besondere Veranstaltungsreihen stehen zudem auf unserem Programm: Als Bremer Beitrag zum europäischen Kulturerbejahr haben verschiedene Bremer Institutionen für den Sommer 2018 eine Ausstellung im Dom-Museum und eine **Vortragsreihe** zur Geschichte der frühen Bremer Kontakte in den europäischen Norden organisiert. Das Programm finden Sie auf einem separaten Blatt, wir hoffen, dass die Vorträge zu Mission, Handel und Politik in Hoch- und Spätmittelalter viele von Ihnen interessieren.

Im Spätherbst werden uns dann die Novemberrevolution 1918 und der schwierige demokratischen Neuanfang in Bremen und Deutschland beschäftigen. Hierzu wird am 1. November eine **wissenschaftliche Tagung** mit öffentlichen Vorträgen in der Bremischen Bürgerschaft stattfinden. Merken Sie sich bitte bereits den Termin vor, Einzelheiten zum Programm werden im nächsten Rundschreiben bekannt gegeben.

Die Reisesaison beginnt mit der ersten Tagesfahrt in die Seestadt **Bremerhaven** am 5. Mai 2018 (ausgebucht!). Die zweite Tagesfahrt soll uns im Spätsommer in die hanseatische Schwesterstadt **Hamburg** führen. Letzte Details hierzu teilen wir im nächsten Rundschreiben mit. Erinnern möchten wir auch noch einmal an die **Mehrtagesfahrt in das Taubertal** vom 19. bis 25. August 2018 mit Prof. Dr. Kopitzsch und Herrn Bölts.

Ich hoffe, dass wir Sie zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen und bin wie stets mit herzlichem Gruß, Ihr

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser
VORSITZER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Im Namen des Vorstands möchte ich Sie zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung der Historischen Gesellschaft Bremen einladen. Sie findet statt am

**Dienstag, 24. April 2018 um 18.00 Uhr
im Staatsarchiv Bremen, Vortragsraum**

Tagesordnung

- 1.) Jahresbericht des Vorsitzers
- 2.) Wahl des Vorstandes
- 3.) Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 2017
- 4.) Bericht der Rechnungsprüfer
- 5.) Beschlussfassung über die Entlastung von Schatzmeister und Vorstand
- 6.) Wahl der Rechnungsprüfer für das Jahr 2018
- 7.) Vorschau auf Veranstaltungen und Reisen
- 8.) Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung erfolgt ein Kurzvortrag.
Prof. Dr. Konrad Elmshäuser und Lars Worgull, Staatsarchiv Bremen:

***Streit um Straßen, Plätze und Gebäude. Die Benennung von öffentlichen Flächen als
Gegenstand erinnerungspolitischer Auseinandersetzungen.
Zum Hintergrund aktueller Debatten in Bremen.***

WEITERE TERMINE

Kaisen-Lesung der Wilhelm und Helene Kaisen-Stiftung

Dienstag, 22. Mai 2018, 18.00 Uhr

Kaminsaal in Bremer Rathaus

Prof. Peter von Räden:

***Die frühen Jahre von Radio Bremen
und die Rundfunkpolitik von Wilhelm Kaisen***

Für das junge Bundesland Bremen spielten der Rundfunk und die eigene Sendeanstalt Radio Bremen eine wichtige Rolle. Peter von Räden hat sich als Medienwissenschaftler intensiv mit der Nachkriegsgeschichte des Rundfunks in Norddeutschland beschäftigt. Für seinen Vortrag hat er die medienpolitischen Vorstellungen von Wilhelm Kaisen untersucht.

TAGESFAHRTEN

Bremerhaven einmal anders

Tagesfahrt am **Sonnabend, 5. Mai 2018** (7.00 Uhr ab Oldenburg ZOB, 8.00 ab Bremen ZOB)

Leitung: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser und Uwe Böltz

Auf unserer Fahrt wollen wir die Genese einer Stadt erkunden, die in Deutschland einmalig ist: Hervorgegangen aus älteren Bauerndörfern wie Lehe, einer bremischen Hafengründung von 1827 und einer hochinteressanten Stadtentwicklung im 20. Jahrhundert mit preußischen und bremischen Anteilen, werden wir all dies bei einer geführten Bustour „erfahren“. Das Historische Museum Bremerhaven an der Geeste, die Bgm.-Smidt-Gedächtniskirche und eine Barkassenfahrt im Hafen stehen auf dem Programm, den Abschluss bildet die Kirche in Wulsdorf.

- > Sämtliche Eintritte und Führungen
- > Die Fahrt ist ausgebucht. (Warteliste)
- > Der Reisepreis beträgt 40.- Euro.

Tagesfahrt in die Hansestadt Hamburg

Tagesfahrt am **Sonnabend, 22. September 2018** (7.00 Uhr ab Oldenburg ZOB, 8.00 ab Bremen ZOB)

Leitung: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser und Uwe Böltz

Wie in Bremen und in Bremerhaven hat sich auch im Hamburger Hafenrevier in den letzten Jahren viel getan. Die Elbphilharmonie steht als Symbol für Umbrüche in Kulturleben und in der Entwicklung nicht nur der Hafenuartiere. Diese wollen wir zunächst mit einer geführten Tour mit dem Reisebus anfahren. Anschließend werden wir das Museum für Hamburgische Geschichte mit der Sonderausstellung zur Novemberrevolution „Revolution! Revolution? Hamburg 1918-1919“ besuchen. Danach bekommen wir beim Besuch des neuen Hafenmuseums Hamburg Einblicke in die Geschichte des Hamburger Hafens gewährt. Den Abschluss bildet ein Besuch der alten Hamburger Hafenkirche St. Katharinen mit ihrer bedeutenden Orgel.

Leistungen:

- > Eintritte und Führungen
- > wissenschaftliche Begleitung
- > Der Reisepreis wird noch ermittelt.

MEHRTAGESFAHRT

Das liebe Taubertal – Kirchen, Burgen und pittoreske Städte von Rothenburg bis Miltenberg

7-tägige Busreise von Sonntag, 19. August bis Sonnabend, 25. August 2018

Leitung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch und Uwe Bölts

Die Erkundung Frankens setzen wir auf der dritten Reise nach Westen fort: In kaum einer anderen Landschaft in Deutschland erfüllt sich das Klischee von deutscher Kulturlandschaft so überzeugend wie im kleinen Tal der Tauber: herausgeputzte, biedere Kleinstädte mit Fachwerkhäusern um einen brunnenbestandenen Marktplatz, von einer Burgruine überragt, oder einsam im Flusstal gelegene Klöster und kleine Dorfkirchen mit Schnitzaltären von überragender Qualität, das alles eingebettet in lieblichster Mittelgebirgslandschaft. Die sprichwörtliche deutsche Kleinstaaterei hat hier eine vielfältige Kulturlandschaft auf engstem Raum hinterlassen. Die Territorialherren wechselten hier fast von Ort zu Ort: Freie Reichsstädte, der Mainzer Kurstaat, das Fürstentum Hohenlohe, die Grafschaft Wertheim und der Deutsche Orden. So beginnt unsere Fahrt in Rothenburg, das wirklich hoch über der Tauber liegt. Im Flusstal gelangen wir nach Weikersheim mit seinem hohenloheschen Residenzschloss und einem der glanzvollsten Barockgärten Deutschlands. Über Bad Mergentheim, das mit seinem Schloss bis 1809 Sitz des Hochmeisters des Deutschen Ordens war, geht es ins mainzische Tauberbischofsheim und weiter über das Zisterzienserkloster Bronnbach nach Wertheim, wo die Tauber in den Main mündet. Eine Rundfahrt führt uns in das bekannte, einsam im Spessart gelegene Wasserschloss Mespelbrunn, das malerische Miltenberg und die heute noch im Privatbesitz befindliche große Abtei Amorbach. Am letzten Tag werfen wir noch einen Blick in das Residenzschloss der Mainzer Erzbischöfe in Aschaffenburg. Kunsthistorische Höhepunkte bilden einige Hauptwerke von Tillmann Riemenschneider sowie Tafelmalerei von Matthias Grünewald und Architektur von Balthasar Neumann. Wie gewohnt, erleben wir die Landschaft nicht nur vom aussichtsreichen Bus aus, sondern auch intensiver auf kleinen Wanderungen und nehmen auch einmal an einem kulinarisch gedeckten Tisch Platz oder lernen die bei uns weitgehend unbekanntenen Weine dieser Gegend auf einer Weinprobe kennen.

Leistungen:

- > ****-Reisebus ab/an Oldenburg/Bremen
- > 6 Übernachtungen mit Halbpension
- > Weinprobe
- > Audiosystem vor Ort
- > wissenschaftliche Reiseleitung
- > Programmänderungen vorbehalten

Der Anmeldeschluss ist am 29. Juni 2018.

Der Reisepreis beträgt im DZ pro Person € 1.196,-; Einzelzimmerzuschlag € 155,-

Reiseveranstalter: ARS VIVENDI – Kulturreisen

Historische Gesellschaft Bremen e.V.

Geschäftsstelle MO, MI 9.30 - 12.00 Uhr

Tel./ Fax 0421-325128

E-Mail info@historische-bremen.de